

**Forum Demokratie zum „dynamischen
Dreieck“**

„Kommunale Koordinierung im Bereich aktive Demokratiearbeit“

**Kongress „Demokratie, Lebensqualität,
Bildung“ in Hoyerswerda**

Bildungslandschaft Hoyerswerda

Lernstoff als lebenswichtig erfahren und erleben

Eigenverantwortung erproben

Werte, Normen, Regeln der demokratischen Gesellschaft

sich praxisorientiert mit der (Arbeits-)Welt auseinandersetzen

sozialen Zusammenhalt als positiv erleben

schwierige Probleme bewältigen können



Handlungskonzept Bildung



Bildungsprofil der Stadt Hoyerswerda Kernaussagen zum erneuerten *Handlungskonzept Bildung*

Bildung – im weiten und umfassenden Sinne und nicht nur als „Schule“ verstanden – war schon immer ein **wichtiger Standortfaktor** für Hoyerswerda.

Die Stadt Hoyerswerda übernimmt deshalb für die **Entwicklung und Qualität der Bildung vor Ort Mitverantwortung**.

Der weitere Ausbau von Bildung, ihre Orientierung auf die **Stärkung demokratischer Verhaltensweisen** und die Breite, Vielfalt und enge Vernetzung der Kinder-, Jugend und Kulturarbeit waren Antworten auf die schockierenden Ereignisse, die am Anfang des neuen Abschnitts der städtischen Geschichte standen. Auch dies ist ein besonderes Merkmal, das die Bildungslandschaft in Hoyerswerda in den vergangenen Jahrzehnten erworben hat: **sie setzt Fremdenfeindlichkeit und Rückwärtsgewandtheit Perspektiven entgegen und verhält sich zu gesellschaftlichen Entwicklungen und Risiken nicht gleichgültig.**

Kommunale Koordinierung

Ziele:

Transparenz – Information – Austausch – Kooperation – Synergien –
Qualitätsentwicklung der Bildungslandschaft

Koordinierungsstelle Bildung beim Oberbürgermeister



Das bedeutet u.a.:

- fachlich gute Zusammenarbeit organisieren
- **aktive Demokratiewerkstatt leisten**
- Fortbildungen durchführen
- über die Stadtgrenzen hinaus agieren

Koordinierungsberatungen mit Oberbürgermeister und Bürgermeister

Geschäftsführung des wissenschaftlichen Bildungsbeirates des Oberbürgermeisters

Geschäftsführung der Fachgruppe Bildung

Veranstaltungsreihe „Bildungsakteure stärken“

Thematische Arbeitsgruppen

AG Grundschule- weiterführende
Schulen

Gestaltung pädagogischer Tage
der Schulen (SCHILF)

Unterstützung der Umsetzung
des Gebietsbezogenen Integrier-
ten Handlungskonzeptes (GIHK)

AG Berufs- und Studienorientierung

AG Übergang Kita – Grundschule (im
Aufbau)

Open Space „Digitalisierung“

*AG offene Jugendarbeit (inaktiv, bei
Bedarf)*

AG neue Oberschule

Entwicklung zu

moderierter pädagogischer Begleitprozess

aktive Demokratietarbeit

Initiative Zivilcourage
(+ Bürgerbündnis „Hoyerswerda hilft mit Herz“)

Überregionale Aktivitäten u.a.

Steuergremium der RKO im LK BZ

Beirat km2

AG Weinheimer Initiative:

- Steuergruppe
- Facharbeitsgruppen
- „Digitalisierung“ Rodgau,
Weinheim, HY

Öffentlichkeitsarbeit: Bildungskonferenzen; Bildungsberichte; Bildungsmonitoring;
Newsletter; Digitale Präsenzen, Pressearbeit

Kommunale Koordinierung im Bereich aktive Demokratiearbeit

Beteiligung seit 2013

Beteiligung seit 2007



Kommunale Koordinierung im Bereich aktive Demokratietarbeit

in Umsetzung des erneuerten Handlungskonzeptes Bildung u.a. im Bereich
Demokratieerziehung und Wertevermittlung



2013/14 Einrichtung des Asylbewerberheims und konsequente Nutzung der
Strukturen im Sektor Demokratietarbeit



enge Zusammenarbeit, der KS-Bildung, der Stadtverwaltung, der Initiative
Zivilcourage und des Landkreises Bautzen mit dem Betreiber



„Gründung“ des Bürgerbündnisses „*Hoyerswerda hilft mit Herz*“

Kommunale Koordinierung und **aktive Demokratiearbeit**

Maßnahmen	Handlungskonzept Bildung	Kommunale Koordinierung
<ol style="list-style-type: none"> 1. Interkulturelle Woche 2. Tag & Nacht für Demokratie und Toleranz 3. „Hoyerswerda hilft mit Herz“ 	<p>u.a. „ [...] Ausbau von Bildung, ihre Orientierung auf die Stärkung demokratischer Verhaltensweisen und die Breite, Vielfalt und enge Vernetzung der Kinder-, Jugend und Kulturarbeit [...]“</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Austausch- und Planungstreffen (Initiative Zivilcourage, Landkreis Bautzen, Kooperationspartner) 2. Fördermittelakquise 3. Blick nach außen und Weiterentwicklung der Demokratiearbeit